

## Protokoll – Ortsgespräch Daisbach 04.04.2019

**Beginn:** 19:02 Uhr

**Ende:** 20:25 Uhr

Herr Ortsvorsteher Uli Gilbert begrüßt die anwesenden Gäste sowie vom Büro Bischoff & Partner Herr Dr. Wendt und Frau Weber, vom Büro Stadt-Land-plus Frau Müller, vom Amt für ländlichen Raum Frau Kirschbaum und Frau Thieme, von der Gemeinde Herrn Zorn sowie Herrn Haberstock als Vorsitzender der Steuerungsgruppe.

Sodann begrüßt Herr Dr. Wendt die Anwesenden und lobt die hohe Besucherzahl. Er gibt einen Überblick über den Ablauf des Abends und stellt den Ablauf des IKEK-Prozesses mit Aufnahme-, Konzept- und Ausführungsphase vor. Da Daisbach bereits in der Dorferneuerung war, erklärt Herr Dr. Wendt den Unterschied zwischen Dorferneuerung und Dorfentwicklung. Die Umsetzungsphase der Dorfentwicklung ist abhängig von der Fertigstellung des Integrierten Kommunalen Entwicklungskonzeptes (IKEK), welche voraussichtlich im Februar 2020 erreicht werden wird. In der Ausführungsphase werden die öffentlichen Vorhaben aus dem IKEK durchgeführt und mit Zuwendungsmitteln gefördert. Herr Dr. Wendt erklärt, dass unter bestimmten Umständen private Sanierungsvorhaben im Rahmen der Dorfentwicklung auch gefördert werden können. Zum Beispiel darf das Gebäude hierfür nicht jünger als 1950 sein und in einem festgelegten Fördergebiet liegen. Für die Förderung privater Vorhaben soll es im Herbst/Winter 2019 noch einmal eine separate Informationsveranstaltung geben.

Herr Dr. Wendt stellt die Inhalte eines IKEK vor und zeigt den zeitlichen Ablauf mit der finalen Abschlussveranstaltung auf. Danach gibt er einen Überblick über die ersten Ergebnisse aus dem Ortsrundgang.

Frau Weber fordert die Anwesenden auf, Stärken und Schwächen in Daisbach aber auch in der Gemeinde Aarbergen auf Karten aufzuschreiben und an Pinnwände zu heften.

Anschließend erfolgt eine kurze Erörterungs- und Diskussionsrunde.

Daraufhin fordert Frau Weber die Anwesenden auf, ihre Ideen für Daisbach und die Gemeinde Aarbergen auf Karten zu schreiben und an Pinnwände zu heften. Die vorhandenen Ideen der Auftaktveranstaltung sind bereits angebracht und können mit Klebepunkten bestätigt bzw. priorisiert werden.

Nach einem regen Austausch stellt Frau Weber die Ergebnisse vor. Auf einer Lagekarte von Daisbach werden die Ideen verortet.

Nach einer kurzen Diskussion haben sich sechs Bürgerinnen und Bürger aus Daisbach gefunden, die den Ortsteil bei den drei geplanten IKEK-Foren vertreten werden.

In den IKEK-Foren werden alle gesammelten Ideen und Ergebnisse analysiert und der Entwurf für das Entwicklungskonzept erarbeitet.

Nachdem es keine weiteren Fragen mehr gibt, bedankt sich Herr Dr. Wendt bei den Besucherinnen und Besuchern für die tolle Beteiligung. Auch Herr Ortsvorsteher Uli Gilbert bedankt sich bei den Bürgerinnen und Bürgern für hervorragende Zusammenarbeit und schließt das Ortsgespräch.

Aarbergen, 04.04.2019

gez. Zorn  
Schriftführer